

NEUE WEGE



IN DIE ANTIKE

CitizenScience@Antike

INSTITUT FÜR ANTIKE



We work for
tomorrow



Das sind wir!

Im Sinne eines Citizen Science-Ansatzes möchten wir, das Institut für Antike der Universität Graz, gemeinsam mit Ihnen aktuelle Fragestellungen, laufende Projekte, Methoden und Ansätze zur Erforschung der Antike diskutieren.

Die unterschiedlichen Fachbereiche unseres Instituts decken das breite Spektrum der Antike und des Altertums eindrucksvoll ab und bringen Ihnen so verschiedene Aspekte der Altertumswissenschaften näher.

Unsere vielseitigen Formate können für unterschiedliche Schulfächer und Interessensgebiete angewendet werden.



INSTITUTSBEREICHE

- Alte Geschichte und Epigraphik
- Klassische Philologie
- Klassische und Provinzialrömische Archäologie
- Kulturen des frühen östlichen Mittelmeerraums

FÜR WELCHEN UNTERRICHT EIGNEN SICH DIE VORTRÄGE?

Latein, Griechisch, Deutsch,
Geschichte, Bildnerische
Erziehung, Philosophie,
Politische Bildung,
Religion u.v.m.



WELCHE FORMATE SIND MÖGLICH?

- Vorträge
- Workshops
- Diskussionsrunden
- Museums- und Institutsführungen
- Begleitung und Besuch von Ausstellungen
- Informationen zum Studienangebot am Institut für Antike
- Betreuung und Unterstützung bei Schulprojekten, Exkursionen, Vorwissenschaftliche Arbeiten u.ä.

WELCHE THEMEN BIETEN WIR?

- Ethik/Wertvorstellungen in der Antike
- Mittelmeerraum:
Kulturen und Bedeutung
- Quellen und Texte
(> Handschriften, Papyri)
- Schrift und Schriftsysteme
(> Keilschrift schreiben)
- Sprache, Sprachgeschichte,
Sprachverwandtschaft (Latein – romanische Sprachen – germanische Sprachen;
Orts- und Flurnamen und archäologische Dokumentation)
- Antike digital
- Fake News in der Antike
- Mythos/Humor/Spott/Liebe
in der antiken Literatur
- Workshops mit dem „Material“ des Instituts
(Münzen, römischer Soldat, Skulpturen,
Keilschrift, Knochen, Keramik ...)



**Weitere Vorschläge zu Themen
werden gerne aufgegriffen.**

WAS SIND DIE VORTEILE EINER CITIZENSCIENCE@ANTIKE-VERANSTALTUNG?

Schülerinnen, Schüler und Interessierte können in Form von Lehrausgängen, Workshops, Diskussionsrunden, Museums- und Institutsführungen, betreuter Begleitung bei Museums- und Ausstellungsbesuchen und anhand gemeinsamer Arbeitsvorhaben aktuelle Themen aus den genannten Fachbereichen entdecken und erhalten dadurch Informationen zu laufenden Forschungsarbeiten und modernen Forschungsmethoden.

Gemeinsam werden Fragen zu einzelnen Aspekten der verschiedenen Fachbereiche, die die Aktualität und die zeitgemäße Beschäftigung mit der Thematik Antike (z. B. Antike und der Mittelmeerraum, Antike und die ersten Hochkulturen, Antike digital) aufzeigen, erarbeitet, diskutiert und reflektiert.



WIE PRÄGT DIE BESCHÄFTIGUNG MIT DER ANTIKE IHREN BLICK AUF DIE HEUTIGE WELT UND ZEIT?

„Viele Dinge, die uns heute unmittelbar berühren: Pandemien, Kriege, Naturkatastrophen sind auch für die Antike häufig überliefert. Manche Strategien, damit umzugehen, ähneln unseren heutigen, manche unterscheiden sich aber auch deutlich. Jedenfalls lässt das Studium der Antike den Blick auf die heutige Welt ein wenig differenzierter werden, da wir es in der Antike in der Regel mit abgeschlossenen Prozessen zu tun haben, die wir von Anfang bis Ende betrachten können. Das hilft, heutige Entscheidungsprozesse in Bezug auf Ihre Konsequenzen besser zu beurteilen. Der Mensch lernt leider zu wenig aus der Geschichte, manche Fehler wiederholen sich, doch bleibt die Hoffnung, dass sich die menschliche Zivilisation trotz aller Widrigkeiten, wie in der Antike auch, letztendlich als widerstandsfähig erweist.“

Univ.-Prof. Dr. habil.
Wolfgang Spickermann
Professor für Alte Geschichte
und Epigraphik



EINE AUSWAHL UNSERER BEREITS ABGEHALTENEN VERANSTALTUNGEN

- Workshops im Rahmen der Ausstellung **„Zeus und Co“** im UniGraz@Museum
- Workshop **„Unser tägliches Latein“**
- Workshop **„Sprachwissenschaft und Latein“**
- Workshop **„Tiere in der Archäologie“**
- Workshop **„Schreiben in Keilschrift“**
- Workshop **„Humor in der Antike“**
- Vortrag über das **Berufsfeld Altertumswissenschaften** und über die **Fächer des Instituts für Antike**
- Vortrag und Workshop **„Rom und sein Heer“** (Anprobieren einer römischen Rüstung inkludiert)
- Führungen im Rahmen der Ausstellung **„Eulen nach Athen tragen – Münzen des antiken Griechenlands“** im Münzkabinett Schloß Eggenberg
- **Grazer Lateintage (GLT)** – Vorträge und Schnupperseminare für Lehrer*innen und Schüler*innen zu einem übergeordnetem Thema, 1x im Jahr



WIE KANN ICH DAS PROJEKT CITIZENSCIENCE@ANTIKE ERREICHEN?

Bitte wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage unter Angabe von gewünschten Formaten und Themenbereichen an cs-antike@uni-graz.at.

Wir melden uns und besprechen das gewünschte Vorhaben.

ANSPRECHPERSONEN

Julia Leitold, BA BA MA

Hedwig Schmalzgruber, Dr. phil.

Michaela Zinko, Ass.-Prof. Mag. Dr. phil.

KONTAKT

Universität Graz
Institut für Antike

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

antike.uni-graz.at



EIN ANGEBOT
FÜR
SCHÜLER:INNEN
UND INTERESSIERTE
PARTNER-
INSTITUTIONEN